

Tipps zur richtigen Nutzung von Leimauftragsgeräten

Artikel vom 27. März 2023

Handmaschinen und Bearbeitungseinheiten

Für den Umgang mit Klebstoffen und Leimauftragsgeräten hat [Ostermann](#) passende Produkte im Angebot und gibt auch Tipps für die Nutzung.



Mit der Leimpumpe können Flüssigkeiten aus großen Gebinden sauber in kleinere Behälter, umgefüllt werden (Bild: Ostermann).

Der Umgang mit mal mehr, mal weniger flüssigen Klebstoffen ist nicht trivial: Manchmal ist es zu viel Leim, manchmal zu wenig, ein anderes Mal wurde der Kleber nicht flächendeckend oder zu langsam verteilt, sodass die Substrate nach dem Fügen nicht zuverlässig haften. Ein anderes Problem sind eingetrocknete Leimreste an der Flaschen spitze oder Kleckern beim Umfüllen bzw. Auftragen der Klebstoffe. Für all diese Fälle führt Ostermann lagerholtig praktische Leimauftragsgeräte im Programm.

Weißleim abfüllen, dosieren und auftragen

Für den schnellen, gleichmäßigen und großflächigen Auftrag von Weißleim empfiehlt das Unternehmen den Leimer von Pfohl. Mit dem robusten Handgerät wird der Leim über eine Moosgummiwalze genau in der benötigten Dosierung aufgetragen. Wer beim Umfüllen des Klebers aus dem Eimer in den am Handgerät befindlichen Leimbehälter nicht kleckern möchte, sollte die Leimpumpe »Easy-Pump« verwenden. Mit ihr lassen sich Leime sauber und schnell ab- bzw. umfüllen. Die praktische Hilfe für die Aufbewahrung der Leimflasche an der Werkbank »LeimPort« verhindert zudem ein Austrocknen der Leimspitze. Auch angetrocknete Reste in der Spitze der Leimflasche werden nach einiger Zeit im »LeimPort« wieder frei. Als Allrounder-Weißleim wird »Redocol Kombicoll Super-N« empfohlen.

PUR-Kleber gleichmäßig verteilen

Soll die Verklebung besonders resistent gegen Wärme und Feuchtigkeit sein oder gilt es, nicht saugende Werkstoffe wie Metall zu verarbeiten, empfehlen die Ostermann-Experten einen PUR-Klebstoff, z. B. »Redocol Osterpur PU«. Zuerst wird der Klebstoff im Raupenauftrag aufgebracht, danach kann man ihn mit einem leicht gezahnten Spachtel gleichmäßig verteilen. Der Kunststoffspachtel »Redocol« verfügt z. B. über die für den Klebstoffauftrag benötigte Zahnung A1 für eine Auftragsmenge von 0,357 l/m². Beim Verteilen von Leim sollte der Spachtel in einem 60°-Winkel gehalten werden.

Maschinelle Helfer

Wer regelmäßig und viel Kontaktkleber verarbeitet, sollte die Anschaffung eines pneumatischen Druckluft-Spritzgeräts erwägen, z. B. das Druckluft-Spritzgerät von Anest Iwata für Kontaktkleber. Es verfügt über einen Spezialschlauch, in dem der Klebstoff nicht aushärtet. Bei weniger regelmäßiger Nutzung oder für den Einsatz auf der Baustelle empfiehlt Ostermann den mobilen »Redocol«-Sprühkontakteber im Tank. Für den maschinellen Auftrag von Weißleim ist ein Druckluft-Spritzgerät für 8 kg Weißleim erhältlich. Zu dem Gerät gibt es umfangreiches Zubehör für unterschiedliche Anwendungen, z. B. Spezialaufsätze für Kanten, Dübel, Verbindungslamellen sowie verschiedene Rollen- und Runddüsen oder Flächenroller. Die Anwendung des Pfohl-Leimers sowie der »Easy-Pump« und weiteren Auftragsgeräten zeigt das Unternehmen auf seiner Website auch in [anschaulichen Videos](#).

Hersteller aus dieser Kategorie

Flex-Elektrwerkzeuge GmbH

Bahnhofstr. 15
D-71711 Steinheim
07144 828-0
info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Lamello GmbH Verbindungstechnik

Gewerbestr. 24
D-79639 Grenzach-Wyhlen
07624 8089200
info@lamello.de
www.lamello.com/de
[Firmenprofil ansehen](#)

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH

& Co. KG

Anton-Hettich-Str. 12-16

D-32278 Kirchlengern

05733 798-0

info@hettich.com

www.hettich.com

[Firmenprofil ansehen](#)

© 2025 Kuhn Fachverlag